

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Lichterfest in Engens Gassen	S. 3	Eine Komödie zum Verrückt werden	S. 6	Büsingens 925-Jahr Jubiläum	S. 6	Horst Köhler spricht in Singen	S. 10	Fliegende Fäuste bei der Fight Night	S. 11	Sparkassen in der Region fusionieren	S. 15
------------------------------	------	----------------------------------	------	-----------------------------	------	--------------------------------	-------	--------------------------------------	-------	--------------------------------------	-------

11. NOVEMBER 2015

WOCHE 46

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Macht Schule

Die Gottmadinger Methode macht Schule: Nachdem die Sanierung des Höhenfreibades mit einer intensiven Bürgerbeteiligung erfolgreich umgesetzt wurde und nun die Entwicklung des Schulverbundes Eichendorffsschulen ähnlich durchgeführt wird, erkennen auch andere Hegaugemeinden die Vorteile dieser Methode. So möchte die Stadt Tengen ihr Leitbild mit Hilfe der Beratungsfirma translake Konstanz entwickeln und auch die Stadt Engen möchte einen Bürgerbeteiligungsprozess für die Integration von Flüchtlingen von translake begleiten lassen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hausaufgaben für die Schule

Sanierung oder Neubau der Eichendorffschule?/Kosten zwischen 15 und 23 Millionen Euro



Sanierung oder Neubau? Diese schwierige Frage mit all ihren Konsequenzen muss der Gemeinderat in den nächsten Wochen für die weitere Entwicklung der Eichendorffschule fällen. swb-Bild: mu

Kostenrahmen zwischen 15 und 23 Millionen Euro, je nach Variante, liegt. Das Schulgebäude weist erhebliche bauliche und energetische Mängel auf. Die Rettungswege sind nur provisorisch, die Räume zu niedrig und der gesamte Gebäudekomplex entspricht in keiner Weise mehr den Ansprüchen an ein modernes Lehr- und Lerninstitut. Die ersten Gutachten zur Untersuchung des Energieverbrauchs, der Statik und die Ermittlung des Raumbedarfs wurden in Auftrag gegeben. Gleichzeitig wird ein Schulkonzept entwickelt, das in ein Pflichtenheft einfließt und eng mit den bauli-

chen Plänen verstrickt ist. Die Planungsphase zieht sich gemäß der Zeitschiene bis Sommer 2017 hin, dann muss eine Entscheidung gefällt werden. Zur Auswahl stehen verschiedene Varianten, deren Vor- und Nachteile Florian Steinbrenner konkret aufzeigte und die auch in Verbindung mit der Eichendorffhalle stehen. Auch diese ist sanierungsbedürftig und ist mit in die Entwicklung des Schulverbundes eingebunden. Für eine 3,5-zügige Schule stellte die Verwaltung folgende Varianten vor: 1a Die Sanierung mit Erweiterung am jetzigen Standort in der Hardstraße ohne Sanierung der Eichen-

dorffhalle (15,7 Millionen Euro), 1b wie Variante 1a aber mit Sanierung der Halle (18,7 Millionen), 2a Neubau an der Hardstraße ohne Sanierung der Halle (18,8 Millionen), 2b wie 2a mit Hallensanierung (21,8 Millionen), 3a Neubau am neuen Standort beim Schulsportplatz ohne Neubau Mehrzweckhalle (17,3 Millionen) und Variante 3b wie 3a mit Neubau einer Halle (23,77 Millionen Euro). Zur Finanzierung der unterschiedlichen Varianten errechnete Kämmerer Ley offene Beträge zwischen 2,6 bis 9,9 Millionen Euro, wobei eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Millionen Euro und die

Rücklagen von 3,8 Millionen Euro schon berücksichtigt sind. »Angesichts dieser Zahlen müssten wir eigentlich den Stecker ziehen und die Schule für ein paar Millionen anpinseln«, haderte SPD-Sprecherin Kirsten Graf. Doch das sei keine Alternative, kristallisierte sich in der Diskussion heraus. Denn selbst für die notwendigsten Reparaturen und die Erfüllung der Brandschutzmaßnahmen wären zehn Millionen Euro schnell verbraucht. Zudem sei die Schule eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und man stehe in der Verantwortung gegenüber den Kindern und Bürgern. Deshalb mahnte Klinger einen harten Sparkurs ähnlich der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2004 an. »Wir müssen den Gürtel enger schnallen, alles andere diesem Projekt unterordnen«, gab er vor. Und apel-lierte: »Ich brauche ein klares Bekenntnis zu diesem Projekt«. Doch vorerst müssen Hausaufgaben gemacht werden, damit die Gottmadinger Schule Schu-le macht.

Engener Autoren stellen sich vor

Engen (swb). Ein Abend voller Überraschungen verspricht die Soirée am Sonntag, 15. November, 17 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen zu werden, wenn sieben Menschen aus Engen ihre eigenen Texte präsentieren. Das Spektrum reicht von Erzählungen über Fantasy bis hin zu Lyrik und Weihnachtsgeschichten. Die Autoren: Annette Esposito, Horst I. Hartmann, Eberhard Höhn, Sarah Meier, Karola Morning, Peter Schneiderhan und Jürgen Schwedler.

- Anzeige -

Turbulenzen in der Kirchengemeinde

Pfarrer Hasenbrink kündigt Abschied aus Gottmadingen an

Gottmadingen (mu). Nach nur zwei Jahren wollte das Pfarrerehepaar Matthias und Stefanie Hasenbrink von der evangelischen Lutherkirche in Gottmadingen einen Schlusspunkt setzen. Wie Matthias Hasenbrink im aktuellen Gemeindebrief unter der Rubrik »An(ge)dacht« ankündigte, wird die Pfarrersfamilie, die erst im September 2013 aus den USA in den Hegau kam, Abschied nehmen müssen. »Mit unseren Möglich-

keiten kommen wir hier nicht mehr weiter«, schreibt er. Der Entscheidung gingen Turbulenzen bei der Gemeindeversammlung voraus, auf der die Kirchenältesten komplett ihre Ämter niedergelegten. »Die Chemie stimmte einfach nicht«, erklärte der Pfarrer gegenüber dem WOCHENBLATT. Mittlerweile wurde ein Interimskirchengemeinderat eingesetzt, der die Geschäftsleitung übernommen hat und Kandidaten

für die Wahl eines neuen Kirchengemeinderates sucht. In Gesprächen sollen konstruktive Lösungen gefunden werden, um die Gräben der unterschiedlichen Meinungen zu überbrücken. Auch eine Gemeindeversammlung ist angedacht.

»Es war von Anfang an eine schwierige Situation. Vieles war neu und beide Seiten haben Fehler gemacht«, so Hasenbrink, der sich mit seiner Frau

Stefanie die Pfarrerstelle teilt. Er attestiert den zurückgetretenen Räten, dass sie »mit viel Herzblut bei der Sache gewesen seien«. Die Zukunft als Pfarrerehepaar in Gottmadingen macht der Pfarrer von den weiteren Entwicklungen in der Gemeinde abhängig. »Ich möchte die Gemeinde nicht im Stich lassen, aber auch nicht im Weg stehen - die Gemeinde soll ihren Frieden finden«, erklärte er.

Hunde werden teurer

Mühlhausen-Ehingen (mu). Zwölf Jahre lang zahlten Hundebesitzer in der Doppelgemeinde mit 72 Euro im Vergleich zu anderen Kommunen einen moderaten Steuerbetrag für ihre Vierbeiner. Dies wird sich ab 1. Januar 2016 ändern. Der Gemeinderat beschloss am Montag mehrheitlich, den Jahressteuersatz für den Ersthund auf 96 Euro anzuheben. Dies sei angemessen, zumal die zwölf Hundetoiletten in der Gemeinde jährlich 4.000 Euro kosten.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

Unser aktuelles Angebot Mehrwertsteuer gespart!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

RENAULT

SHOPPEN MIT GLÜCK UND RASANTEN RENTIEREN

In Stockach können Kunden am Sonntag, 15. November, nur gewinnen. Denn von 13 bis 18 Uhr haben Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie den Außenbezirken zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Pforten geöffnet. Dazu gibt es eine Losaktion ohne Verlierer und ein Rendezvous mit einer Rentierfamilie bei Dandler



Am Hermannsberg 2. Mehr dazu in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



NEUES VON DER THÜGA GARANTIERT GÜNSTIG

»Thüga FixStrom« aus 100 % Wasserkraft wird ab Januar 2016 noch günstiger und bietet zusätzlich sogar noch eine Preisgarantie bis Dezember 2017. Obwohl die Kosten für Umlagen und Abgaben gestiegen sind, konnte die Thüga dank vorteilhaftem Stromeinkauf sowie einer weiteren Steigerung der Effizienz den umweltfreundlichen Tarif weiter im Preis senken. Wie genau Sie sich den günstigen Strom ebenfalls ganz einfach sichern können, erfahren Sie auf Seite 9 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.

Unser Lack von Seite 1.

Tetzner
& LACK

• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90



Es war für nahezu alle Teilnehmer des SSF Singen ein überragendes Wochenende: Bei den Badischen Winter-Meisterschaften im Schwimmen im Singener Hallenbad mit 257 Aktiven, die rund 1.300 Mal an den Start gingen, purzelten Rekorde am Fließband. So gab es alleine 21 neue badische Altersklassenrekorde. Auch die leistungssportlich führenden Vereine des Bezirks Schwarzwald-Bodensee konnten vollauf zufrieden sein. Der SSF Singen heimste 36 Medaillenränge ein.

Singens Kegler
bleiben Erster

Singen (swb). Die Singener Kegler haben ihren Auswärtsauftritt beim KSC Önsbach mit 6:2 gewonnen. Schon vor dem Start war den Singenern klar, dass das Spiel gegen Önsbach hart wird und als Bestätigung für die Tabellenführung dient, falls sie gewinnen sollten. Allerdings sollten erst die erfahrenen Spieler der SKG dies in der Schlusspaarung beweisen. Am kommenden Samstag, 14. November, um 16 Uhr, ist der ESV Villingen, der Tabellenzweite und Absteiger aus der 2. Bundesliga, zu Gast bei der SKG in Twielfeld und stellt somit das Top-Spiel der Liga dar.

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinkle mild gesalzen u. geräuchert 100 g € 0,89	einfach lecker Rumpsteak zart, gut abgehangen 100 g € 2,59	einfach ein Genuss Dry Age Porterhouse Iberico Kotelett vom Pata-Negra-Schwein
herzhaft deftig zum Vespere Knoblauchwurst 100 g € 1,69	lecker auf Brot – unser Hegauschinken sanft gekocht 100 g € 1,69	da freu ich mich aufs Wochenende Sauerbraten eingelegt 100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat light 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,29	die hausgemachten Klassiker Weißwürste 100 g € 0,99

Mauch
grün erleben

Sonntag,
15. November
verkaufsoffen
11 - 17 Uhr!

Neuer Prospekt heute im Wochenblatt oder unter www.mauch-garten.de

Treffpunkt
im November

Grüner Baum

SINGEN - NORD

ab 11.00 Uhr
by Elke

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
by schweizer

MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT
- vom Ursprungspreis -

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

BOX CLUB SINGEN 1922 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 25.11.2015
Ort: Pizzeria Goldene Kugel, Alpenstr. 15 in Singen
19.00 Uhr

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Bestätigung des Jugendwartes
5. Verschiedenes
6. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit sportlichem Gruß
Antonio Ruberto (1. Vorstand BC Singen e.V. 1922)

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer knackig zum kalten oder warmen Vesper 100 g 0,80	Schweinehals / Kassler-Hals saftig zum Braten oder in Scheiben zum Kurzbraten 100 g 0,85
Rohpolnische / Bergkraxler deftige Halbdauerware / Rohpolnische am Stück – Bergkraxler aufgeschnitten 100 g 1,20	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / auch paniert 100 g 1,00
feine Mettwurst hauseigen, es muss nicht immer Rügenwälder sein 100 g 0,95	Rippstück / Leiter das durchwachsene Suppenfleisch vom Rind 100 g 0,78
luftgetrocknete Salami mediterran / im Ring oder aufgeschnitten 100 g 1,50	Hackfleisch Rind / Schwein oder gemischt 100 g 0,75

Handwerkstradition
seit 1907

WANDEL UND WECHSEL LIEBT,
WER LEBT.



Nach 11 Jahren Salon am See, wird es Zeit für eine Veränderung. Ich beziehe neue, moderne Räume in Hilzingen. Herzlichen Dank für, Ihre/Eure jahrelange Treue zu meinem Salon am See in Steißlingen. Unter dem Namen “**SCHEITEL & Co**” bin ich ab dem 13.11.2015 in der Gewerbestraße 17 - 78247 Hilzingen **Telefon 0162 94 64 587** zu finden.

Tag der offenen Tür:
Freitag, 13.11.2015, von 10.00 bis 20.00 Uhr

Lassen Sie sich/last Euch überraschen!
Ihre/Eure Bettina Albrecht



SCHEITEL & Co
Friseur - Salon - Hilzingen

NEUERÖFFNUNG



Natalia Cid Rodriguez
Kosmetik

- Intensive Gesichtsbehandlungen
- Mikrodermabrasion Peeling
- Maniküre
- Pediküre
- „Essie“ UV-Gel Lacke
- Augenbrauen Extensions
- Wimpernlifting
- Depilation
- Make-up

Sichern Sie sich Ihren
Weihnachtstermin

Zur Mühle 3c 78224 Singen-Bohlingen
Telefon 07731 3828132

Termine nach Vereinbarung

Engen im Lichterglanz

Lichterabend am Donnerstag, 12. November, ab 17 Uhr

Engen (swb). In warmen Lichterglanz wird die Engener Altstadt am Donnerstag, 12. November, von 17 bis 20 Uhr beim traditionellen Lichterabend erstrahlen. Bereits seit fünfzehn Jahren werden die Altstadt und die angrenzenden Straßenzüge jeweils am Donnerstag nach dem Martinstag mit Lichtobjekten, Kerzen und Teelichtern beleuchtet. Mit dieser stimmungsvollen Aktion soll der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben der Menschen in der Welt zum Ausdruck gebracht werden. »Gerade jetzt stehen wir erneut vor großen Herausforderungen und sollten uns bewusst machen, wie wichtig »Frieden für unsere Welt ist«, so Regina Lang von der Goldschmiede Lang. »Bummeln, schauen und entdecken in Lichterglanzatmosphäre« lautet das Motto der Einzelhandelsgeschäfte, die an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet haben. In den Geschäften werden kleine Snacks, Gebäck und Getränke angeboten. Die Kindergarten- und Grundschulkin-



Am Donnerstag, 12. November, erstrahlt Engen im Lichterglanz.

der können sich am Lichterabend mit ihren Laternen beteiligen und am Umzug in der autofreien Altstadt teilnehmen. Der Laternenumzug beginnt um 17 Uhr am Marktplatz und wird von Musikern der Stadtmusik begleitet. Im Anschluss spendiert die Stadtverwaltung jedem Kind mit Laterne eine süße

Überraschung. Danach sind die Kinder eingeladen, das Puppenspiel des Waldorfskindergartens »Das Hirtenbübchen« anzuschauen. Die Vorführungen beginnen um 17.45 Uhr und um 18.15 Uhr in der Stadtbibliothek. Ein weiteres Highlight wird in der Stadtkirche geboten. Dort werden die Besucher um 18 Uhr und 19 Uhr vom Chor Querbeet musikalisch unterhalten. Außerdem kann der extra für diesen Abend errichtete Lichtertar bestaunt werden. Das Blockflötenensemble »Legno Cantando« unter Leitung von Esther Meiers wird um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr in der Apsis des Städtischen Museum Engen + Galerie zu hören sein. Das Museum selbst ist bis 20 Uhr geöffnet. Zur Bereicherung des Lichter-Events trägt auch der

Quote mehr als erfüllt

Flüchtlingssituation in Engen

Engen (swb). In den Gemeinschaftsunterkünften Badischer Hof in Engen und Pfarrhaus in Welschingen sind derzeit vom Landkreis Konstanz 77 Flüchtlinge in der sogenannten Erstunterbringung. Der Landkreis hat zudem vorletzte Woche begonnen, in der von ihm angemieteten weiteren Gemeinschaftsunterkunft in der Richthofenstraße Belegungen vorzunehmen. In einem ersten Schritt haben in den vier renovierten Wohnungen 36 Flüchtlinge Platz gefunden. Parallel wird nun seitens des Eigentümers das Dachgeschoss ausgebaut, sodass die Unterkunft in der Richthofenstraße mit etwa 50 Flüchtlingen belegt sein wird. Die Stadt Engen baut bis Oktober 2016 eine weitere Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von bis zu 84 Flüchtlingen. Somit werden insgesamt knapp 250 Menschen in Engen und Welschingen eine Zuflucht gefunden haben. Nach einer Statistik des Landratsamtes vom Oktober 2015 muss nach derzeitigem Stand die Stadt Engen bis Ende 2016 226 Flüchtlingen aufnehmen. Diese Quote wäre damit mehr als erfüllt. Neben den Helferkreisen in En-

gen und Welschingen kümmern sich auch hauptamtliche Kräfte des Landratsamtes Konstanz vor Ort um die Flüchtlinge. Die Heimverwaltung Engen/Hegau hat ihre Büros im Erdgeschoss des Badischen Hofes und ist dort werktags von etwa 8 Uhr bis 17 Uhr unter Telefon 07531 800-3385 erreichbar. Im Einzelnen sind dies: Susanne Kalopek, Heimleiterin, Fabienne Stotz, Sozialarbeiterin, Petra Kuppel, Verwaltungsmitarbeiterin und Harald Leibach, Hausmeister. Diese Mitarbeiter sind außerdem für die Flüchtlinge in Tengen sowie in Gailingen zuständig. Deshalb wird das Team demnächst aufgestockt um mindestens eine weitere Sozialarbeiterstelle. Daneben wird die Stadt Engen versuchen, die vom Gemeinderat bewilligte Stelle der kommunalen Flüchtlingsbetreuung, im Frühjahr besetzt zu bekommen. Die hauptamtlichen Kräfte werden jedoch nicht alle Aufgaben abdecken können. Umso wichtiger ist es, die Arbeit der ehrenamtlichen Helferkreise zu unterstützen. Diese freuen sich über jede helfende Hand. Weitere Infos darüber unter www.helferkreis-asyl-engen.de.



► KLASSISCH

Mit einer klassischen Pizza Rustica erreichte Ciro Giordano von der Pizzeria La Campanella in Gailingen bei der Europa-meisterschaft der Espo Messe Mailand unter 62 Teilnehmern den hervorragenden 7. Platz.



► VIRTUOS

Zum Jahresthema »Kostbarkeiten der Kammermusik – aus Sicht der Interpreten« zeigt die international gefeierte georgische Klaviervirtuosin Tamar Beraia einen Einblick in ihr großartiges Können mit Ravels »Gaspard de la nuit«. Dieser Musikgenuss wird am Sonntag, 15. November, 17 Uhr, in den Kliniken Schmieder, Festsaal Hohentwiel, in Gailingen geboten. Karten an der Abendkasse, Schüler sind frei.



Auf die Zukunft hin ausgerichtet ist die Bläserklasse am Gymnasium Engen.

swb-Bild: rab

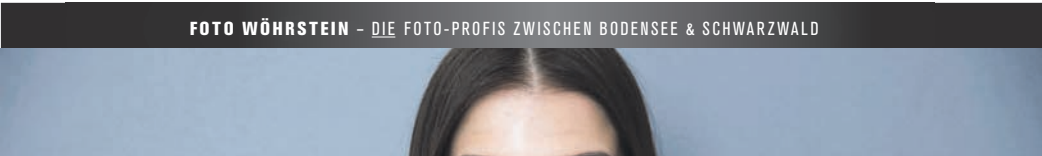
Auf rechtlich sicheren Füßen

Bläserklasse am Gymnasium ist auf Zukunft ausgerichtet

Engen (rab). Nicht nur Seite an Seite lernen, sondern wirklich zusammen Musik erleben: Das können die Schüler der Bläserklasse am Engener Gymnasium. Seit 2009 haben junge Musikfreunde aus den fünften und sechsten Klassen die Möglichkeit, in dieser Unterrichtsform, die den normalen Musikunterricht ersetzt, systematisch ein Blasinstrument zu erlernen. »Auf diese Art und Weise spielen die Jugendlichen von Anfang an als Orchester zusammen«, erklärte Schulleiter Thomas Umscheiden, der die Schüler der Bläserklasse im Proberaum der Stadtmusik Engen für zwei Schulstunden pro Woche unterrichtet. Darüber hinaus können die Teilnehmer in Kooperation mit der Stadtmusik für 44 Euro pro Monat

eine Einzelstunde Unterricht pro Woche zusätzlich in Anspruch nehmen. In dieser widmen sich die jungen Musiker unter Anleitung von professionellen Musiklehrern, die die Stadtmusik organisiert, dann ausschließlich ihrem eigenen Instrument. Die Instrumente stellt die Stadt Engen den Schülern für elf Euro monatliche Miete zur Verfügung. Bisher war das Angebot eher eine auf provisorischen Vereinbarungen beruhende Kooperation zwischen der Stadt, der Stadtmusik und der Schulleitung. Zu Beginn des Schuljahres wurde die Bläserklasse nach eingehender Prüfung durch die Gemeindeordnung jedoch auf rechtlich sichere Füße gestellt. Vertraglich festgelegt wurde dabei unter anderem, dass die

Stadt Engen die Instrumente zur Verfügung stellt und die Stadtmusik sich um die finanziellen Angelegenheiten kümmert und den Unterricht organisiert. »Damit ist die Bläserklasse auf die Zukunft ausgerichtet«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser. Die Unterrichtsform habe nun »absolute Rechtssicherheit und ist fester Bestandteil des Unterrichts geworden«. Die Bläserklasse sei ein außergewöhnliches Angebot, das die Schule noch attraktiver mache, meinte Umscheiden. Zudem profitiere auch die Stadtmusik durch den musikalischen Nachwuchs davon. Dies bestätigte die erste Vorsitzende der Stadtmusik, Norgard Österle, und betonte: »Die Bläserklasse ist eine kulturelle Bereicherung für die Stadt.«



Aktion des Monats



Biometrische Passbilder zum Sonderpreis!

- 4er Set biometrische Passbilder
- SOFORT ZUM MITNEHMEN

NUR
€ **8,99**

*Angebot gültig bis 30.11.2015 für oben genanntes Passbilder-Set (4 Stück). Format Einzelbild 35x45mm.

IN SACHEN FOTO
IHRE **NR.1**
IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO Wöhrstein
SINGEN CITY
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

DRK
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Sa., 14.11., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hilzinger Str. 9 an.

NATURFREUNDE
Die Dienstagswanderer (Senioren) treffen sich am 17.11. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.

SC
Die Generalversammlung des SC GoBi findet am Donnerstag, 19.11., um 20.30 Uhr im Clubheim Katzental in Gottmadingen statt.
Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Geschäftsführers und Jugendleiters.

KURZ & BÜNDIG!

Der BUND Gottmadingen lädt Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren am Fr., 13.11., zum Treffen über das Thema »Stromsparen« ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum. Infos: Tel. 07731/977103.

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: For the second time: Worship with us in English! Sunday, November 15th 2015, 7:00 pm, ev. Lutherkirche Gottmadingen. For more information, please contact Pastor Stefanie Hasenbrink: Phone 71350 or email: Stefanie.Hasenbrink@kbz.ekiba.de.

Bei uns läuft's rund ...

Gemeinsamer Frauen-Abend

Bietingen / Thayngen (swb). Zum »Elisabethen-Abend« in Thayngen am Mittwoch, 18. November, lädt die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen alle Frauen recht herzlich ein. Abfahrt ist um 18.30 Uhr an der St.-Gallus-Kirche in Bietingen. Eine Mitfahrgelegenheit besteht.

Pfiffikus startet durch

Hilzingen (swb). Am 11.11. um Punkt 20.11 Uhr hat das lange Warten ein Ende - dann beginnt der Narrenverein Pfiffikus die fünfte Jahreszeit. Hier sind alle närrischen Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Der Narrenverein Pfiffikus möchte gemeinsam mit seinen Gästen einen kleinen Narrenbaum am Bahnhofle stellen, das Motto für die Fastnacht 2016 finden, die Neumitglieder feierlich aufnehmen und das Narrenelternpaar trauen. Im Anschluss an das Programm möchte der Narrenverein noch einen schönen Abend mit seinen Gästen verbringen.



SCHÜLER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.



www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
AACH	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.

WASSERSCHADEN ?
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen
0152 55247680
07731 - 9211974

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

14.11./15.11.2015:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Spenglerei - Sanitär- und Heizungsbau



Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik

www.die-hegau-klempnerei.de

Büro: 07732 - 95 99 86 6
Mobil: 0170 - 99 05 34 0

Dietmar Just Storzler Str. 14 78247 Hilzingen



Weber's CAR SERVICE Center
KFZ-Meisterbetrieb

Gewerbestraße 9a • 78247 Hilzingen
Mobil 01 70 - 48 38 501
Tel. 0 77 31 - 78 98 88
Fax 0 77 31 - 78 99 34
weber-hilzingen@t-online.de
www.kfz-weber-quad.de



caritas

Tagespflege St. Martin
Sozialstation Hegau-West
Tel.: 077 31-97 04-0



TANK in

Top Reifen Angebote

Reifen-Service

Online Reifen Shop

www.tank-in.de

Tank in Georg Hägele e.K.
Gewerbestr. 1 Hilzingen
Tel. 07731 183550

Installationen
Kundendienst
Nachtspeicherheizungen
Kabelanschluss • Antennenbau
Planung und Projektion



Elektro MENDROK

Wir bringen den Strom!

78247 Hilzingen
Mühlenstraße 6

Tel. 07731-60022 • Fax: 07731 - 69537 • info@elektro-mendrok.de



Daheim Betreut

Ihre Seniorenbetreuung
Daniela Paepke
Telefon: 07731-187137
Mobil: 0178-3617366
www.daheim-betreut.net

Beim Thema
Vorsorge
nur WIRRRARR
im Kopf?



Vertrauen ist gut,
Sicherheit ist besser!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern - seit 1862.

Volksbank eG
KONSTANZ • RADOLZFELD • STEISSLINGEN
Filiale Hilzingen | Tel. 07732 980-0
hilzingen@vobakn.de | www.vobakn.de

Vorstellung des Hegau-Jahrbuchs

Singen (swb). Der Hegau-Geschichtsverein stellt sein dies-jähriges Jahrbuch mit dem Themenschwerpunkt »Kirche, Glaube, Religion im Hegau« am Mittwoch, 11. November, 19.00 Uhr, in der Lutherkirche in Singen, Thurgauer Straße 14a, vor. Das neue Jahrbuch enthält 18 Artikel von 16 Autoren zu diesem Themenschwerpunkt. Die Bandbreite der Themen reicht vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Vorstellung wird mit einem Orgelkonzert der Lutherkirchen-Organistin Martina Bischofberger eröffnet. Die Radolfzeller Historikerin Sibylle Probst-Lunitz wird dann in ihrem Vortrag »Bier – Soldat, Alter Kämpfer und Christ« über den evangelischen Pfarrer Helmut Bier sprechen, der von 1935 bis 1940 an der Singener Lutherkirche tätig war.

Lichtaktion des ADFC nutzen

Singen (swb). 40 Prozent der Radfahrer sind in der Dunkelheit mit unzureichender Beleuchtung oder sogar ohne Licht unterwegs. Ohne Licht sitzt das Risiko aber immer mit im Fahrradsattel: Klingt nach übertriebener Warnung, ist aber leider Realität im Straßenverkehr. Nachlässigkeit beim Licht kann ein böses Nachspiel haben. Bei der Lichtaktion des »adfc« Singen/Hegau am Mittwoch 11. November, von 17 bis 19 Uhr auf dem Heinrich-Weber Platz gibt es die Gelegenheit, etwas für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu tun. Erfahrene »adfc« – Aktive führen einen Beleuchtungsscheck am Rad durch, reparieren leicht zu behebbende Mängel an der Lichtanlage sofort und kostenlos. Bei größeren Mängeln gibt es einen Reparatur-Gutschein der Firma Joos, Gottmadingen.



Schon weit fortgeschritten sind die Aufbauarbeiten für eine Leichtbauhalle aus dem ehemaligen Kunst-rasenplatz beim Hohentwielstadion in Singen. swb-Bild: of

Flüchtlinge im Fokus

Infoveranstaltung zur Leichtbauhalle

Singen (of). Bezüglich der Unterbringung von geplant 313 Flüchtlingen in einer Leichtbauhalle auf dem Gelände des ehemaligen Kunstrasenplatz beim Hohentwielstadion Singen soll es nun am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, im Foyer der Ekkehard-Realschule, eine Informationsveranstaltung geben, die besonders an die Anlieger im Umfeld des geplanten Projekt gedacht ist. Vertreter der Stadt Singen wie auch des Landratsamts, das für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig ist, werden dabei auch über die flankierenden Maßnahmen informieren, wurde angekündigt. Schon eine Woche nach einem Beschluss des Kreistags in nichtöffentlicher Sitzung und der Bekanntgabe im Singener Gemeinderat, hatten letzte Wo-

che die Arbeiten zum Aufbau der Leichthalle auf dem Gelände der Stadt Singen begonnen. Bereits Anfang Dezember sollen hier die ersten Flüchtlinge einziehen können, wurde durch die Kreisverwaltung mitgeteilt. Die Halle sei trotz der Zeltkonstruktion winterfest. Gebaut wird sie durch das Unternehmen Fetscher aus Markdorf, das auch die Zelte für das Oktoberfest in Konstanz erstelle und dieses über ein Tochterunternehmen veranstaltet. Wie die Stadt Singen über die Tagesordnung des Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nun mitteilte, gibt es nunmehr ein weiteres privates Angebot zur Unterbringung von Flüchtlingen in Singen. Eine Lagerhalle in der Byk Gulden-Straße soll dazu durch verschiedene Umbauten, auch für den erfor-

derlichen Brandschutz, zur Unterbringung von bis zu 100 Flüchtlingen genutzt werden können. Antragsteller ist laut der Vorlage das Unternehmen Burkart Immobilien.+ GmbH & CO. Die öffentliche Sitzung des Gremiums findet am Donnerstag, 12. November, 16 Uhr, im Rathaus statt. Dem Ausschuss wird durch die Singener Bau-rechtsbehörde eine ausnahmsweise Genehmigung empfohlen, weil mit der Unterbringung soziale Zwecke verfolgt würden. Bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses im Oktober wurde über ein privates Angebot beim Singener Waldfriedhof in einem Holzgebäude für zunächst bis zu 80 Flüchtlingen positiv entschieden. Dieses Gesuch wurde aber wenige Tage später wieder zurückgezogen.

Neues Zentrum für Dekanat

Singen (of). Die Erzdiözese Freiburg kann am kommenden Freitag, 13. November, ab 14 Uhr, ihr neues »Dekanatszentrum Hegau« in der Singener Nordstadt einweihen. Im ehemaligen Wohnheim St. Lioba, dessen Bewohner ja letztes Jahr bekanntlich an den Singener Stadtgarten ins neue betreute Wohnen der Caritas, dem Haus St. Klara umgezogen sind, wurde in mehrmonatigen Umbauarbeiten nun zu einem Bürokomplex an der Widerholdstraße 24 umgebaut. Im neuen »DZH«, so die eingeführte Abkürzung, sind nun dem zum Besitz der Kirchengemeinde Herz-Jesu gehörenden Gebäude das katholische Dekanat mit seinen Büros, dem Jugendbüro, Ehe- und Familienpastoral, Schuldekanat und Schulpastoral wie die Verrechnungsstelle der katholischen Kirchengemeinden Singen mit all ihren Abteilungen untergebracht. Nach einem Festakt im Gemeindezentrum Liebfrauen, der um 14 Uhr beginnt. Gibt es um etwa 15.45 Uhr, einen »Pilgerweg« vom Gemeindezentrum an den Standort in der Widerholdstraße. Gegen 16 Uhr soll dort die Segnung durch Dekan Matthias Zimmermann erfolgen, danach wird bis etwa 18 Uhr für alle Gäste und Interessierte noch ein »Tag der offenen Türe« angeboten.

Zeitreise zum Burgjubiläum

Singen (of). Letztes Jahr an Weihnachten wurden die Texte und Noten für das Kindermusical »Audifax und Hadumoth« von Autor Erich Georg Gagesch geschrieben, seit Ostern wurde geprobt und kurz vor den Herbstferien konnte das Gemeinschaftsprojekt mit der Jugendmusikschule Singen nun in der Scheffelhalle zwei Mal vor fast ausverkauftem Haus aufgeführt werden. Melinda Liebermann von der Jugendmusikschule hat das durchaus anspruchsvolle Stück, das hier seine Uraufführung erlebte, letztlich zu einem begeisternden Musical mit an die 100 Akteuren auf und rund um die Bühne geformt, das einen sehr ausführlichen und richtig enthusiastischen Applaus nach der Premiere erhielt. In fünf Bildern wird die Geschichte der Kinder Audifax (gespielt von Zoe Schott/ Jakob Denzel) und Hadumoth (Nora Grecht / Jenny Diellaza Christ) aus jener Zeit erzählt, als die Burg auf dem Singener Hausberg von 1.100 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde. Audifax, der Ziegenhirte, entzückt nicht nur mit seinem Flötenspiel Herzogin Hadwig (Viviane Okle), die ihm deshalb gerne ei-

nen Wunsch erfüllen möchte. Auch Hadumoth tanzt gerne zu den Melodien, doch Audifax würde viel lieber ein freier Mensch sein. Also muss er einen Schatz finden, mit dem er sich freikaufen könnte. Das Stück behandelt die abenteuerliche Suche, die schließlich den »Schatz der Hunnen« bei der Waldfrau vom Krähen (Agnes Eckert, Isabella Henke) zu Tage fördert. In insgesamt fünf Bildern wird hier eine wirklich kindgerechte Geschichte aus dem Roman »Ekkehard« von Scheffel erzählt, und mit einem genialen Trick sogar in die Gegenwart geholt. Den zwischen den Bildern tauchen zwei Kinder (Anna Fischer und Zoe Hermann) aus dem »jetzt« in der alten Geschichte auf, und auf einmal gibt es sogar ein Begegnung, bei der Gummibärchen zur Botschaft werden. Natürlich hat auch diese Geschichte ihr Happy-End. Schade, dass es tatsächlich nur zwei Aufführungen gab, nach so viel Vorarbeit.



Mehr Bilder von der Premiere des Musicals »Audifax und Hadumoth« gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Ein großes Musical zu einem großen Jubiläum: »Audifax und Hadumoth« von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Singen in der Scheffelhalle unter der Leitung von Melinda Liebermann. swb-Bild: of

Färbe-Förderer wählen neu

Singen (swb). Zur Hauptversammlung des Färbe-Fördervereins wird am kommenden Mittwoch, 18. November, in die Theater »Die Färbe« ab 20.30 Uhr eingeladen. Neben der üblichen Berichte und Regularien steht eine Neuwahl auf der Tagesordnung. Denn Beisitzer Andreas Uhlig ist aus der Region wieder weggezogen, als möglicher Nachfolger will sich Stephan Glunk an diesem Abend zur Wahl stellen. Den Mitgliedern des Fördervereins wird auch das Ensemble ein ausführlicher Bericht zur aktuellen Spielzeit und auch zur aktuellen Situation präsentiert.

Zeitlose Theaterstück

Singen (swb). In der Singener Pauluskirche, Masurenstraße 34 gastiert das schweizerische Tourneetheater. Am Mittwoch, 11. November, wird um 19.30 Uhr »Mensch, wer bist du ?« gegeben. Zeitkritisch, komisch und berührend zugleich. Die Selbstverliebtheit und andere Verhaltensweisen nehmen komische Formen an. Am Donnerstag, 12. November, um 14.30 Uhr wird »Wo die Liebe ist, da ist auch Gott?«, ein zeitloses Theaterstück nach Leo Tolstois »Schuster Martin« aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

50 FRAUEN UND MÄNNER GESUCHT

für eine 4-Wochen-Figurverbesserung Was haben Sie zu verlieren?

Und das ist mit dem **Injoy-Abnehmprogramm** auch bei Ihnen möglich:

9,90
€/Woche

- Deutlicher Umfangverlust an Beinen und Gesäß
- Gewichts- und Körperfettreduktion
- Lokale Figurkorrektur
- Verbesserte Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems
- Straffere Haut
- Erhöhtes Selbstbewusstsein
- Verbessertes Hautbild
- Optimierung des Essverhaltens



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Wunschfigur-Termin
Telefon 0 77 31 / 9 31 60

Begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Telefon 0 77 31 / 9 31 60

Figurwochen im INJOY

Es ist wieder soweit! Die Nr. 1 im Abnehmen sucht
50 übergewichtige Personen mit dem Ziel 4–10 kg oder mehr abnehmen zu wollen

Rielasingen • Über 200 Teilnehmer des Abnehm- und Fitnesszentrums INJOY Singen haben im letzten halben Jahr den Abnehmkurs erfolgreich hinter sich gebracht. Fast 1.100 kg haben alle zusammen abgenommen. Jörg Jetter, Dipl.-Gesundheitsmanager im INJOY, und das Trainerteam sind begeistert: »Was uns besonders freut, sind nicht nur die geschmolzenen Pfunde, sondern auch die Verbesserung des Gesundheitszustandes der Teilnehmer. So konnten einige in Absprache mit ihrem Arzt die Blutdruckmedikamente reduzieren oder sogar absetzen.« Einen neuen Start in ein leichteres Leben bieten der INJOY-Abnehm-Kursleiter Jörg Jetter und das hoch ausgebildete Trainerteam jetzt an. Sie lernen, wie man mit der richtigen Kombination aus gesunder Ernährung und gezielter Bewegung dauerhaft abnehmen und sein Gewicht halten kann. »Und das ganze ohne auf eine Lieblingsessspeise verzichten zu müssen«, betont der Abnehmspezialist.

Neuer Kursbeginn:

Die neuen Kurse beginnen ab dem 18.11.2015. Das müssen Sie tun, um dabei zu sein und endlich Ihre Wohlfühlfigur zu erreichen:

1. Kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihrem Abnehmspezialisten vereinbaren
(Tel. 07731–93160 – **Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!**)
2. Beratungstermin wahrnehmen und für den Injoy-Abnehmkurs anmelden!
3. Zweimal 45 Minuten Training pro Woche absolvieren.
4. Sich über die Figurverbesserung freuen!

INJOY Rielasingen, Adam-Opel-Str. 10, www.Injoy-singen.de



Herbstliche Melodien

Anselfingen (swb). Zum dies-jährigen Jahreskonzert des Mu-sikvereins Anselfingen laden die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Marc Schwanz am kommenden Samstag, 14. November, ins Bürgerhaus Anselfingen ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Auf die Gäste wartet ein buntes Programm, bestehend aus Filmmelodien, Solo-Stücken, Märschen und Polkas. Die Be-völkerung ist herzlich eingela-den, sich das Ergebnis der wo-chenlangen Probenarbeit anzu-hören.

In Gedenken an die Opfer

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 15. November, ist Volkstrauertag. An diesem Tag wird den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Es ist ein Tag der Trauer aber auch ein Tag der Hoffnung und des Friedens. In Gottmadingen und den Orts-teilen finden Gedenkfeiern statt. In Randegg findet am Samstag, 14. November, um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse statt und gegen 19.30 Uhr ist die symbolische Kranzniederle-gung in der Kirche. Die Kranz-niederlegung in der Kapelle der Familie Kieferle ist nach dem Gottesdienst am Sonntagmor-gen gegen 10.30 Uhr. In Bietin-gen beginnt der Gottesdienst um 9 Uhr, die Kranzniederle-gung findet im Anschluss am Denkmal gegenüber der Kirche statt. Der Gottesdienst in der Christkönigkirche Gottmadin-gen beginnt um 10.30 Uhr, die Kränze werden danach an den Gedenktafeln niedergelegt.

Zum Verrückt werden Mundart-Komödie begeistert Zuschauer in Anselfingen

Anselfingen (ha). Wenn ein be-kannter und beliebter Fernseh-moderator in der Badewanne seiner verheirateten Geliebten einen Bandscheibenvorfall er-leidet, und gleichzeitig die blind-e Klavierstimmerin und der Ehemann in der Wohnung auf-tauchen, ist das Chaos natür-lich vorprogrammiert. Im Bür-gerhaus Anselfingen wurde am vergangenen Wochenende das perfekt inszenierte Mundart-theater unter dem Titel »Hexen-schuss oder Der Bandscheiben-vorfall« nach einer Komödie von John Graham aufgeführt. Mit witzigen Lügen und Ausre-den versuchte man, die ver-rückte Situation zu erklären. Betreut vom Gesangverein »Frohsinn« und unter der be-währten Regie von Heiner Ran-zenberger, zeigten die Laien-schauspieler ihr ganzes Kön-nen. Den begeisterten Zuschau-ern im Bürgerhauses taten die Lachmuskeln weh, so sehr überzeugten die Schauspieler mit ihrer Darbietung. Sie glänz-ten in den Rollen des Fernseh-

Ganz Büsingen feiert Am 14. November begeht die Exklave den Festakt 925 Jahre Ersterwähnung

Büsingen (swb). Ein Viertel-jahrhundert ist es her, dass die Exklave Büsingen ein grandio-ses und unvergessenes Dorffest anlässlich der urkundlich gesi-cherte Ersterwähnung vor 900 Jahren gefeiert hat. Nun – 25 Jahre später – hat das kleine Dorf am Hochrhein wieder allen Grund zu feiern: Sein 925-Jahr-Jubiläum. Am Samstag, 14. No-vember, wird zum Jubiläums-Festabend in die Exklavenhalle eingeladen. Los geht es mit ei-nem Apero und Abendessen ab 17.30 Uhr, das Festprogramm beginnt um 19.30 Uhr. Es ist zwar nur ein kleines Jubiläum, aber für die Büsinger ist es Grund genug, engagiert die Vorbereitungsarbeiten dafür anzugehen. Bürgermeister Mar-kus Möll und Gerhard Weiss, der Präsident aller Dorfvereine sowie alle Vereinsvertreter ha-ben zusammen Ideen für die Durchführung gesammelt und

Kabarett gemixt mit A-capella

Gottmadingen (swb). Auch »Klärle Maier« aus Gottmadin-gen freut sich am Freitag, 13. November auf ein Heimspiel, wenn die Kabarettistin Ulrike Lohrer aus Binningen ins St. Georg-Haus in Gottmadingen einlädt. Ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) wird Ulrike Lohrer mit einer kräfti-gen Portion Witz und Humor gemeinsam mit dem A-capella-Chor »Auf'n Takt« aus Donau-eschingen-Aufen ihren Gästen einen unvergesslichen Abend bereiten. Karten im Vorverkauf gibt es in der Bücherstube Müller in Gott-madingen.



Der Exklave Büsingen steht ein Jubelwochenende ins Haus: Am Samstag wird 925 Jahre Ersterwähnung gefeiert. swb-Bild: Gemeinde

die Feierlichkeiten organisiert. Schirmherr ist Bürgermeister Markus Möll. Das OK-Präsi-di-um hat Carina Schweizer über-nommen, und das Ressort Wirt-schaft leitet Karl Windhaber vom Männerchor Büsingen. Für ein spannendes und unterhalt-sames Festprogramm werden Joachim Weiss und Herbert

Gedenkfeiern am Sonntag

Engen (swb). Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag finden am Sonntag, 15. November, in En-gen und in den Ortsteilen statt: In Engen um 11.45 Uhr am »Friedenszeichen« auf dem Friedhof, in Anselfingen um 10 Uhr auf dem Friedhof, in Bar-gen um 10 Uhr an der Gedenk-stätte bei der Dorfkirche, in Biesendorf um 11 Uhr an der Gedenkstätte, in Bittelbrunn um 9.45 Uhr auf dem Friedhof, in Stetten um 9.45 Uhr auf dem Friedhof, in Welschingen um 11.30 Uhr an der Gedenkstätte neben der Alten Kirche und in Zimmerholz um 11 Uhr Ge-denkstätte.

Titel »Büsingen, ein Dorf zwi-schen Deutschland und Schweiz« darlegen wird. Dass im Verlauf des Festprogrammes auch Vogt Eberhard Im Thurn auferstehen wird, versteht sich von selbst. Doch zuvor macht der Männerchor Büsingen-Uh-wiesen unter Leitung von Mar-git Schwarz den musikalischen Auftakt ehe Bürgermeister Möll die Gäste begrüßen wird. Als Gratulanten haben sich aus der Nachbarschaft Regierungsrat Dr. Reto Dubach aus Schaffhau-sen und der Gailinger Bürger-meister Heinz Brennenstuhl an-gekündigt. Nach dem Vortrag von Kreisarchivar Kramer nimmt »Reiseleiterin« Ursula Barneri mit Touristen aus aller Welt die Gäste mit auf einen historischen Spaziergang. Das Finale bilden die Geissen aus dem Hobelwald ehe zum Büsin-ger Lied »Am Rhii dihaam« an-gestimmt wird.



Die Feuerwehr Gailingen übte die Bekämpfung eines Schwelbrandes im Hotel »Rheingold.« Im Bild, die Rettung eines Brandopfers vom ersten Stock über die Steckleiter. swb-Bild: hz

Wie aus dem Lehrbuch Einsatzübung der Feuerwehr Gailingen

Gailingen (hz). Im Fokus der Hauptübung der Feuerwehr Gailingen am vergangen Sams-tag stand die Bekämpfung ei-nes Schwelbrandes im Hotel »Rheingold« in der Hauptstraße. Weitere Einsatzschwerpunkte waren die Personenrettung von mehreren Hotelgästen, sowie eine Riegelstellung zu den Nachbargebäuden. Als Brand-ursache wurde ein defektes La-degerät von einem Tablett PC angenommen. Durch die akus-tische Warnung der Brandmel-deanlage, konnten sich die meisten Hotelgäste selber aus ihrer misslichen Lage befreien. Vom ersten Stock wurde ein weiterer Hotelgast mit der Steckleiter über den Balkon ge-rettet. Der Alarm wurde von der Brandmeldeanlage via Ret-tungsleitstelle ausgelöst. Wenig später war das Kommandofahr-zeug der Feuerwehr vor Ort und erkundigte die Ausgangslage. Parallel dazu kümmerte sich die Besatzung vom Tanklöschfahr-zeug um den Schnellangriff des Schwelbrandes und die Atem-schutzträger rüsteten sich für ihren Einsatz. Ein weiterer Punkt war das Verkehrschaos in der Hauptstraße und die

Schnelleinsatzgruppe vom Ro-ten Kreuz versorgte die Brand-opfer. Die Feuerwehr Gailingen war mit nahezu 28 Feuerwehr-leuten vor Ort. Den Einsatz lei-tet Löschmeister Ingo Siegert und Brandmeister Andreas Ti-rolf kommentierte die Übung für die Öffentlichkeit. Für den Feuerwehrkommandanten Jür-gen Ruh verlief die Übung wie im Lehrbuch. Er sagte: »Bei die-sem Objekt wurden wir bereits zwei Mal zu einem Einsatz ge-rufen. Einerseits ging es um die neue Brandmeldeanlage, die erst kürzlich bei der Rettungs-leitstelle aufgeschaltet wurde, andererseits wollten wir der Dorfbevölkerung zeigen, dass wir für den Ernstfall vorbereitet sind«. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl sprach von einer » einem anspruchsvollen Übungsszenario« und der Kom-mandant der Feuerwehr Dies-senhofen, Urs Knoll, wertete die Jahreshauptübung der Gailin-ger Nachbarn als eine »geniale Einsatzübung«.

Weitere Fotos im Internet unter bil-der.wochen-blatt.net.

Über das kleine Muffelmonster

Gottmadingen (swb). Endlich ist es wieder da, das kleine Muffelmonster. Und es hat na-türlich mächtig schlechte Lau-ne. Genau wie Moritz, der auf-räumen muss. Doch dann ha-ben die beiden so viel Spaß zu-sammen, dass das Muffelmons-ter fast verschwindet. Wer mehr über das kleine Muffelmonster erfahren will, kann am Don-nerstag, 19. November, 14.30 Uhr, zu der Lesung für Kinder ab 4 Jahren in die Gemeinde-bücherei Gottmadingen kom-men. Es lesen Ulrike Blatter und Franziska Harvey.

Unterwegs nach Santiago

Hilzingen (swb). Ein Genuss für Augen und Ohren ist das Filmkonzert »Suite Composte-lana« mit Achim Langenkämper (Gitarre) am Samstag, 14. No-vember, 18.30 Uhr in der evan-gelischen Kirche in Hilzingen. Es fängt die Faszination des Pilgerns auf dem Jakobsweg ein. Der Film und die Musik be-reichern sich gegenseitig. Musi-kalisch erklingt live die »Suite Compostelana« von Frederico Mompou für klassische Gitarre.

Demenz vorbeugen?

Aach (swb). Das Soziale Netz-work Aach ist seit vielen Jahren engagiert, um hilfe- und pflege-bedürftige Menschen zu Hause zu begleiten. Das Netzwerk or-ganisiert in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis De-menz Singen/Hegau eine Vor-tragsreihe und möchte damit nicht nur Betroffene selbst und ihre pflegenden Angehörigen ansprechen, sondern alle, die auch im täglichen Leben mit an Demenz erkrankten Menschen in Berührung kommen. Referen-tin ist Gabriele Glocker, die als Pflegefachkraft viel Erfahrung aus der Arbeit mit demenzkran-ken Menschen mitbringt. Sie koordiniert das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau. Der nächste Themenabend findet am Montag, 16. November, 19 Uhr im Foyer der Schule in Aach zum Thema »Kreuzworträtsel und Gedächtnistraining – Alz-heimer ade? Kann ich einer De-menz vorbeugen?« statt. Diese Frage beschäftigt nicht nur älte-re Menschen, auch Jüngere wol-len wissen, ob man einer De-menz vorbeugen kann und wenn ja, wie.

Nächste Joggingrunde

Gottmadingen (swb). Bürger-meister Dr. Michael Klinger lädt zu seiner nächsten Joggingrun-de am Freitag, 13. November, um 17 Uhr ein. Auch neue Mit-läufer sind gerne willkommen. Treffpunkt zur etwa 5 km lan-gen Runde ist wie immer am Bauhof in Gottmadingen.



Peter Rabe (Klaus Seidler) – liegt bewegungsunfähig in der Bade-wanne - seine Geliebte Sophia Berg (Elke Geitner) redet ihm gut zu. swb-Bild: ha

moderators Peter Rabe (Klaus Seidler), seiner Geliebten So-phia Berg (Elke Geitner), ihres Ehemanns, dem Flugkapitän Leonhard Berg (Markus Braun) sowie der blinden Klavierstim-merin Fräulein Schmidt (Corina Heller). Ebenso mitreißend und witzig waren die Figuren des Arztes Dr. Unwohl (Patrik Sei-dler), der mannstollen australi-schen Stewardess Annabelle (Caroline Wolf) und der Mana-gerin von Peter Rabe, Thea

Standfest (Yvonne Morning). Dank der vielen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne war es für alle ein tolles Erlebnis. Seit 1920 gibt es, mit Unterbre-chungen, schon die Aufführun-gen des Gesangvereins »Froh-sinn«, der im Jahr 2013 sein 100-jähriges Bestehen feierte.

Mehr Fotos im In-ternet unter bil-der.wochen-blatt.net

